

Kurzinfo 485 aus Energie, Wissenschaft und Technik **3. Dez. '16**

1. Mit unerwartet **deutlicher Mehrheit von 54,2 %** haben sich die Schweizer in einer Volksabstimmung gegen einen schnellen Ausstieg aus der Atomkraft bis 2029 entschieden. Die Volksinitiative war von den Grünen initiiert worden. Die Regierung hatte die Ablehnung empfohlen, weil ein vorschneller Ausstieg den Import von ausländischem Kohle- und Atomstrom notwendig machen würde. Zwei KKW in Grenznähe zu Baden-Württemberg bleiben somit am Netz. Basel und auch Genf stimmten z. B. für die Ausstiegsinitiative Zürich, Bern und Luzern stimmten für die Kernkraft. Informationen zur Schweizerischen Volksinitiative,, Für den geordneten Ausstieg aus der Atomenergie(Atomausstiegsinitiative <https://www.admin.ch/ch/d/pore/va/20161127/det608.html>., <https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/abstimmungen/20161127/atomausstiegsinitiative.html>
2. **Könnte Deutschland die große Schweiz werden?** Die Bürger der Schweiz haben sich gegen eine vorzeitige Abschaltung ihrer Kernkraftwerke entschieden. Ein Anlass, einmal über die Verhältnisse in Deutschland (neu) nachzudenken. Der Istzustand: Vielen Menschen in Deutschland ist gar nicht bewußt, **dass immer noch acht Blöcke am Netz sind (Isar 2, Brokdorf, Philippsburg 2, Grohnde, Emsland, Neckarwestheim 2, Gundremmingen B und C) und in aller Stille reichlich zur Energieversorgung in Deutschland beitragen. Sie haben immerhin zusammen die stolze Leistung von 10.799 MW_{el}** und produzieren damit durchschnittlich 86.595.052.800 kWh elektrische Energie jährlich. Wir reden hier nicht von irgendwelchen "Schrottreaktoren", sondern ausnahmslos von **Kernkraftwerken, die erst zwischen 1984 und 1989 ans Netz gegangen sind.** Für solche Kraftwerke geht man **heute international von einer Betriebszeit von 60 bis 80 Jahren aus.** Sie hatten also eine "Restlaufzeit" bis in die zweite Hälfte dieses Jahrhunderts vor sich - wenn sie nicht in Deutschland, sondern bei unseren Nachbarn stehen würden! Um es klar und deutlich zu sagen, sie verfügen über Sicherheitseinrichtungen, die heute noch international Spitze sind. Teilweise werden japanische und osteuropäische Kernkraftwerke gerade erst auf dieses Niveau nachgerüstet. Selbst noch im Bau befindliche Reaktoren in China und den Emiraten, sind keinesfalls sicherer. Das alles, obwohl es in Deutschland weder schwere Erdbeben noch Tsunamis gibt. <http://nukeklaus.de/home/koennte-deutschland-die-grosse-schweiz-werden/> Dr. Klaus Humpich 30.11.2016
3. **Pumpspeicherkraftwerk Schluchsee** Für den energietechnisch sinnvollen Betrieb als Pumpspeicherkraftwerk und die Nutzung als Laufwasserkraftwerk genügen laut SV Schluchsee 2,0 Hohenmeter Pegelunterschied. Die Schluchseewerk AG beantragt aber Pegelunterschiede von 7,0 Metern im Sommer— und 15,0 Metern im Winter-Halbjahr. Den monetären Interessen der Schluchseewerk AG stehen aber neben den Naturschutz-, Freizeit- und Erholungsaspekten. Über tausend Arbeitsplätze in der Freizeit- und Tourismusbranche in der Schluchseeregion gegenüber. Jetzt will die Schluchseewerk AG eine Konzession für die neuen Stau- und Absenkziele für 60 Jahre erreichen. Die Wassersportler fordern dagegen vom Regierungspräsidium Freiburg, vom 1. Mai bis 31. Oktober durchgehend einen Pegelstand von mindestens 925 m. U. NN zu gewährleisten. Interessengemeinschaft Schluchsee unter www.ig-schluchsee.de
4. Die **Schluchseewerk AG** ist der Betreiber von fünf Pumpspeicheranlagen im südlichen Schwarzwald. In der Schluchseewerk AG sind RWE (50 %), EnBW (37,5 %), Energiedienst AG (7,5 %) und die Energiedienst Holding AG (5 %)[2] (letztere sind Töchter der EnBW) beteiligt.www.schluchseewerk.de
5. **Russland und Türkei besiegeln den Bau der Gaspipeline Turkish Stream.** Nach der Ausdehnung besiegelten Präsident Erdogan und Kremlchef Putin nun den Bau der neuen Erdgasleitung. Die Energieminister beider Länder unterzeichneten in Istanbul in Anwesenheit Erdogans und Putins ein Abkommen. Durch die Leitung soll russisches Erdgas durch das Schwarze Meer über die Türkei bis an die Grenze Griechenlands gebracht werden. Das Abkommen sieht den Bau von zwei Röhren auf dem Grund des Schwarzen Meeres vor. Die Fertigstellung der ersten Röhre sei für 2019 geplant. Mit Turkish Stream und Nord Stream will Russland die Ukraine bei der Belieferung der EU mit Gas umgehen. Handelsblatt.com / dpa. Istanbul, vom 10.10.2016
6. Ich habe das Innerste aller Parteien bis in den hintersten Winkel kennengelernt und kann sagen: Es ist alles Komödie, leere Fassade und erbärmliche Heuchelei bei jeder Partei, in jedem Zeitalter, in jeder Regierung und bei jedem Regierungswechsel. Heuchelei bei der Opposition, um an die Macht zu kommen, und Heuchelei bei der Regierung, um an derMacht zu bleiben. **Das einzige Prinzip, das die Leute befolgen, ist der Eigennutz.** Aus Daniel Defoe's Politischen Schriften (1660-1731)
7. **Parteipräferenzen** von Türkischstammigen: SPD 69,8 %, Grüne 13,4 %, Linke 9,6 %, CDU/CSU 6.1 %. Spätaussiedler: CDU/CSU: 45 %, SPD 25,6 %, Linke 11,5 %. Umfrage Junge Freiheit 23.11.2016, S.5
8. **AfD: Traditionelle Familie gehört zur Leitkultur** Als Familie verstehen wir die Verbindung aus Mann und Frau, aus der Kinder hervorgehen. Die AfD grenzt sich damit von Familienministerin Schwesig ab, für die Familie ein Ort ist, wo Menschen für einander Verantwortung übernehmen. Junge Freiheit, 23.11.2016, 8.6

Bankverbindung : bisher: Volksbank Marl-Recklinghausen Kto. Nr.905 888 205 BLZ 426 610 08

neu: Volksbank Marl-Recklinghausen IBAN DE75 426 610 08 0905 888 205